

Tipps zur Vorsorge

Ihre Selbstversorgung mit Lebensmitteln, Trinkwasser, Brauchwasser und lebensnotwendigen Medikamenten sollte möglichst für 10 Tage gewährleistet sein.

Die Hausapotheke sollte in regelmäßigen Abständen überprüft und wieder aufgefüllt werden. Legen Sie einen Vorrat an lebenswichtigen Hilfsmitteln und Medikamenten an. Auch ein Verbandskasten gehört zur Grundausstattung.

Als weitere Hilfsmittel sollten Sie Batterien, UKW-Radio, Campingkocher, Taschenlampe, Kerzen, Feuerlöscher und Hygieneartikel zu Hause haben.

Denken Sie im Zuge der Bevorratung auch an Ihre Haustiere, für die entsprechend Futter, Wasser sowie ggf. Medikamente und Pflegeartikel für 10 Tage zur Verfügung stehen sollten.

Als detaillierte Informationsquelle für die Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen empfehlen wir Ihnen die Internetseite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe www.bbk.bund.de.

Dort finden Sie ebenfalls einen ausführlichen Ratgeber für die persönliche Vorsorgeplanung sowie eine praktische Checkliste.



Ansprechpartner in Krisenlagen

Vor Ort bei Fragen und sachdienlichen Hinweisen:

In den genannten Informationsstellen Ihrer Gemeinde

Bei sachdienlichen Hinweisen sowie Fragen rund um die Situation und das persönliche Vorgehen:

Bürgertelefon des Landkreises Peine

Telefon: 05171 / 401-9000

(wird nur im Bedarfsfall geschaltet)

Kanäle der sozialen Netzwerke des Landkreises Peine (Facebook & Instagram)

Im Notfall:

Feuerwehr und Rettungsdienst, Telefon: 112

Polizei, Telefon: 110

Bei Ausfall der gewöhnlichen Kommunikationsmittel (Telefon und Internet) können Notrufe bei den Informationsstellen abgesetzt werden.

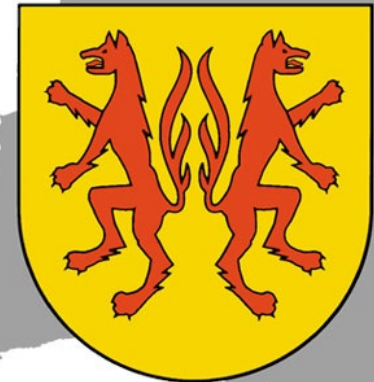
Die Kommunen und der Landkreis Peine mit ihren Feuerwehren und Hilfsorganisationen müssen im Falle einer Krisensituation zuerst die allgemeine Lage meistern. Daher ist es von erheblicher Bedeutung, dass alle Bürgerinnen und Bürger für ihre eigenen Bedürfnisse wie Lebensmittel, Wasser, Batterien, Radio, etc. vorsorgen.

Herausgeber:

Landkreis Peine vertreten durch den Landrat
Herrn Henning Heiß, Burgstr. 1, 31224 Peine

Stand: 01 / 2023

Landkreis Peine



Landkreis Peine

Hinweise zur Vorsorge bei Krisenfällen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

was tun, wenn der Katastrophenfall eintritt? Wie verhält man sich bei einem längeren Stromausfall oder einem schweren Unwetter? Für wie viele Tage sollten Sie sich selbst versorgen können und was sollten Sie für den Fall zu Hause haben, wenn der Einkauf von Lebensmitteln nicht sichergestellt werden kann?

Mit diesem Faltblatt möchten wir Ihnen einige wichtige Hinweise, Ansprechpartner und Informationsstellen an die Hand geben, damit Sie im Ernstfall wissen, wo Sie Hilfe erhalten - auch, wenn Kommunikationsmittel wie Telefon und Internet nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die Information über eine Krisenlage erreicht Sie über Radio, Internet, Lautsprecherdurchsagen, Fernsehen oder mobile Endgeräte. Eine Warnung über Sirenen kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gewährleistet werden. Der flächendeckende Wiederaufbau der Sireneninfrastruktur befindet sich in der Planung.

Informationsquellen für Ihr mobiles Endgerät sind z.B. die Bürgerinformations- und Warn-App BIWAPP sowie die Kanäle der sozialen Netzwerke des Landkreises Peine. Bei überregionalen Meldungen können Sie Informationen über die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes (kurz: NINA) sowie Cell Broadcast erhalten.

Bewahren Sie Ruhe und gehen Sie sparsam mit Ressourcen um. Achten Sie auch auf Ihre Nachbarn und unterstützen sich gegenseitig. Zur Bewältigung von Krisen sind wir aufeinander angewiesen!

Mit freundlichen Grüßen

Katastrophenschutz des Landkreises Peine

INFORMATIONSTELLEN

Wozu dienen die Informationsstellen?

Die aufgeführten Informationsstellen in Ihrer Gemeinde/Stadt befinden sich im Aufbau.

Bei ausgerufenen Krisenlage erhalten Sie bei den Informationsstellen aktuelle Informationen und Einschätzungen zur Situation.

Sie können dort aber auch relevante Informationen (z.B. Absetzen eines Notrufs) melden.

Die Informationsstellen dienen NICHT als Anlaufstelle zum dauerhaften Verweilen oder als Verpflegungsstelle, sondern ausschließlich als Informationsquellen in Krisenlagen.

Edemissen

www.edemissen.de

Abbensen
Alvesse
Blumenhagen
Eddesse
Edemissen
Plockhorst
Wipshausen

Feuerwehrhaus, Zum Halbser Teich 1
Feuerwehrhaus, Am Torfstich 17
Feuerwehrhaus, Schulstraße
Feuerwehrhaus, Koch's Weg 35
Feuerwehrhaus, Oelheimer Weg 3
Feuerwehrhaus, Bahnhofstraße 1
Feuerwehrhaus, Kiefernweg 2 A

Hohenhameln

www.hohenhameln.de

Bierbergen
Bründeln
Clauen
Equord
Harber
Hohenhameln
Mehrum
Ohlum
Rötzum
Soßmar
Stedum-Bekum

Feuerwehrhaus, Falkenberger Straße 2
Schützenhaus, Zur Chaussee 10
Feuerwehrhaus, Breite Straße
Feuerwehrhaus, Schneiderstraße 9
Feuerwehrhaus, Am Busch
Feuerwehrhaus, Schützenstraße 3
Feuerwehrhaus, An der Sporthalle 4 A
Feuerwehrhaus, Westring 5 B
Dorfgemeinschaftshaus, Nordstraße 25
Feuerwehrhaus, Bäckerbrink 2 A
Feuerwehrhaus, Bekumer Ring 12

Ilsede

www.gemeinde-ilsede.de

Adenstedt
Gadenstedt
Groß Ilsede
Oberg
Ölsburg

Feuerwehrhaus, Lindenstraße 3
Feuerwehrhaus, Brockenblick 2
Feuerwehrhaus, Dorfstraße 32
Feuerwehrhaus, Querstraße 3
Feuerwehrhaus, Feldweg 4

Lengede

www.lengede.de

Broistedt
Lengede

Feuerwehrhaus, Wiesenweg 8
Feuerwehrhaus, Schachtweg 12

Vechede

www.vechede.de

Denstorf
Sierße
Vallstedt
Vechede

Feuerwehrhaus, Mölderweg 12
Feuerwehrhaus, Hinter dem Dorfe 5
Feuerwehrhaus, Heinrich-Kielhorn-Straße 8
Rathaus, Hildesheimer Straße 85
Feuerwehrhaus, An der Feuerwache 3

In den übrigen Ortschaften der Gemeinde Vechede werden Informationen an den Feuerwehrhäusern mittels Infokasten zur Verfügung gestellt.

Wendeburg

www.wendeburg.de

Bortfeld
Meerdorf
Neubrück
Wendeburg

Sporthalle, Opferhöfe 12
Mehrzweckhalle, Opferstraße 19
Feuerwehrhaus, Didderser Straße 12
Rathaus, Am Anger 5

In den übrigen Ortschaften der Gemeinde Wendeburg werden Informationen an den Feuerwehrhäusern mittels Infokasten zur Verfügung gestellt.

Stadt Peine

www.peine.de

Die acht Standorte innerhalb der Stadt Peine werden zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt.

Herausgeber:

Landkreis Peine vertreten durch den Landrat
Herrn Henning Heiß, Burgstr. 1, 31224 Peine

Stand: 01 / 2023